



no lager halle
Ludwigstr. 37
06110 Halle/S.

Tel: 01578/7622179
Fax 0345/1701241

e-mail: caravan.halle@gmx.net
<http://www.ludwigstrasse37.de/nolager>

25.09.2012

Pressemitteilung

Flüchtlingsmarsch erreicht am 28.09.2012 Wittenberg - Demonstration am 29.09.2012

Am 19. März 2012 begannen Flüchtlinge in Würzburg mit einem Camp und später einem Hungerstreik ihren Protest gegen die unmenschlichen Lebensbedingungen für Flüchtlinge und gegen das miserable und ausgrenzende deutsche Asyl- und Ausländerrecht.

Seit dem 8. September marschieren nun Flüchtlinge aus ganz Deutschland von Würzburg nach Berlin um sich gegen die die Menschenrechtsverletzungen, die seit Jahrzehnten unzureichende Asylpolitik, die Diskriminierung und Kriminalisierung von Flüchtlingen, sowohl im Freistaat Bayern als auch in anderen Teilen der Bundesrepublik Deutschland, aufzulehnen. Ihr Weg führte sie von Bayern über Thüringen nach Sachsen-Anhalt, über Bundesländergrenzen die sie als Asylbewerber oder Geduldete nicht überschreiten dürfen. Für sie gilt die sogenannte Residenzpflicht.

Am Freitag den 28.09.2012 erreicht die Flüchtlingskarawane Wittenberg. Um die Flüchtlinge zu begrüßen und in ihrem Protest zu unterstützen findet zwischen 16-19 Uhr eine Kundgebung auf dem Schlossvorplatz (vor der Schlosskirche) statt.

Des weiteren startet Samstag, den 29.09. um 13 Uhr eine Demonstration, mit einer Auftaktkundgebung auf dem Schlossvorplatz. Gemeinsam mit der Flüchtlingsinitiative Möhlau/Wittenberg sowie Menschen, aus anderen Lagern in Sachsen-Anhalt und UnterstützerInnen wird es bis 18 Uhr eine Demonstration durch die Wittenberger Innenstadt geben.

Am Sonntag wird der Marsch sich dann weiter in Richtung Berlin bewegen und die Landesgrenze von Brandenburg überschreiten.

Einige Forderungen der streikenden Flüchtlinge des Protestmarsches:

- Abschaffung der Residenzpflicht
- Abschaffung der Flüchtlingslager und freie Wahl des Wohnortes
- Abschaffung der entwürdigenden Essenspakete und Wertgutscheine
- und vor allem sofortiger Stopp von Abschiebungen und für ein Bleiberecht

Mehr Informationen können Sie folgender Internetseite entnehmen:

<http://refugeetentaction.net/>